

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)



Banken-Praxis-Seminar · 12 CPE-Punkte

- Regulatorische Anforderungen an das Interne Kontrollsystem (IKS)
- Ansätze aus der Praxis zur erfolgreichen Einführung und Weiterentwicklung eines geschäftsprozessbezogenen IKS
- Wirtschaftlichkeit im IKS durch Nutzung der Prozesswesentlichkeit
- Integrated Governance: IKS-Verzahnung mit Informationssicherheits-System und Informationsrisikomanagement-System, Notfallmanagement und zentralem Auslagerungsmanagement
- Schlüsselkontrollen: Definition und Abgrenzung

Referent



Christoph Horn
Geschäftsführer, IKS-Experte
HUG GmbH
Karlsruhe

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)

Programm 1. Tag · 9:30–16:30 Uhr

Das IKS im Kontext von OpRisk

- Einordnung des geschäftsprozessbezogenen IKS nach MaRisk und DORA: IKS im Sinne von MaRisk AT 1 vs. geschäftsprozessbezogenes IKS
- OpRisk-Unterkategorien und deren Bedeutung für das geschäftsprozessbezogene IKS

Verzahnung des IKS und des Prozessmanagements

- Bedeutung der zentralen Prozesslandkarte der Kreditinstitute für das geschäftsprozessbezogene IKS
- Wirtschaftlichkeitsaspekte im IKS:
 - Nutzbarkeit und Nutzen der Prozesswesentlichkeit für das geschäftsprozessbezogene IKS
 - Methoden zur Bestimmung der Prozesswesentlichkeit
- OpRisk-Unterkategorien und deren Bedeutung für das geschäftsprozessbezogene IKS

Verzahnung des IKS und des Risikocontrollings

- Integration der Top Down-Sichtweise des Risikocontrollings (Jahresrisikoinventur) mit der Bottom Up-Sichtweise des geschäftsprozessbezogenen IKS auf Risiken innerhalb der Geschäftsprozesse

Rollen im IKS – Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen

- Rolle des Bereichs Organisation (und IT)
- Rolle des IKS-Beauftragten
- Rollen der Prozessverantwortlichen
- Rollen des Risikocontrollings
- Rolle der Internen Revision

Das IKS einführen und etablieren – der IKS-Regelkreis

- Risiken identifizieren, analysieren und bewerten
- Erstellung einer Risikolandkarte sowie geschäftsprozessbezogener Risiko-Kontroll-Matrizen
- Schlüsselkontrollen definieren und implementieren

Programm 2. Tag · 9:30–12:30 Uhr

IKS als Regelkreis – Kontrolltestverfahren

- Einordnung des IKS-Kontrolltestverfahrens in die IKS-Methodik
- Durchführung von Kontrolltests (Angemessenheits- und Wirksamkeitstests)
- Dokumentation der Durchführung von Kontrolltests
- Nutzen der Definition von Schlüsselkontrollen für die Durchführung abgestufter Kontrolltests
- Verbesserung des IKS

Abgrenzung und wirksame Verzahnung des IKS zum Informationssicherheits- und Informationsrisikomanagementsystem, Notfallmanagement und zentralen Auslagerungsmanagement

- Abgrenzung der Aufgaben der Beauftragtenfunktionen und deren überschneidungsfreies Zusammenspiel
- Harmonisierung der Systeme und Methoden der Beauftragtenfunktionen
- Praxistipps zur Angleichung der Risikosichtweisen und Risikoparameter aller Beauftragtenfunktionen
- Abgrenzung IKS zum dienstleistungsbezogenen IKS der Dienstleister von Kreditinstituten
- Inwieweit sind die neuen DORA-Anforderungen im IKS zu berücksichtigen?

Seminarziel

Geschäftsprozesse von Kreditinstituten beinhalten (wesentliche) Risiken. Diese sind durch ein angemessenes und wirksames Internes Kontrollsystem (IKS) zu identifizieren, zu bewerten, zu steuern und bestenfalls zu reduzieren.

Ein wirksames IKS ist eng verzahnt mit dem Prozessmanagement des Kreditinstituts sowie dessen Risikocontrolling – schließlich handelt es sich bei Risiken in Geschäftsprozessen um operationelle Risiken.

Das IKS berücksichtigt im Idealfall zudem die risikoorientierten Sichtweisen des Informationssicherheits- und Informationsrisikomanagements, des Auslagerungsmanagements und des Notfallmanagements.

In unserem Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie erfolgreich ein wirksames IKS einführen und weiterentwickeln können. Zusätzlich lernen Sie Ansätze kennen, wie IKS, Prozessmanagement und die weiteren Beauftragtenfunktionen der zweiten Verteidigungslinie zu einem einheitlichen System integriert werden können.

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Zielgruppe sind insbesondere Vorstandsmitglieder sowie Führungskräfte und Fachexpert*innen, die für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems verantwortlich sind, sowie Führungskräfte und Fachexpert*innen aus den Fachbereichen Organisation, Prozessmanagement, Interne Revision und andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zum Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungs- und Anwendungstipps für Ihr Institut
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich mit dem erfahrenen Praxis-Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen

Unser Referent



Christoph Horn

Geschäftsführer, IKS-Experte
HUG GmbH, Karlsruhe

Christoph Horn ist Geschäftsführer der HUG GmbH, einer auf die Beratung von Kreditinstituten und deren Dienstleister spezialisierten Unternehmensberatungsgesellschaft. Christoph Horn berät erfolgreich Banken und Sparkassen bei der Einführung und Weiterentwicklung von Internen Kontrollsystemen sowie deren Verankerung im OpRisk-Kontext der Institute. Er ist zudem Fachexperte für Themen rund um die Informationssicherheit, das Notfallmanagement und das Auslagerungsmanagement von Kreditinstituten.

Er engagiert sich als Mitglied in diversen Arbeitskreisen renommierter Berufsverbände und ist Autor diverser Fach- und Buchbeiträge insbesondere zu Themen der Internen Revision, des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems. Christoph Horn ist zudem Lehrbeauftragter und externer Dozent an zwei baden-württembergischen Hochschulen.

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Aufsichtskonformes Modell-Risikomanagement
9. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Kernkompetenzen der Internen Revision
11./12. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA-Anforderungen an die Prozesse zur
Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Kreditprozesse effizient gestalten & optimieren
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Einbindung ESG-Kriterien in Risikosteuerung & Risikoinventur
3. März 2026, Online-Veranstaltung

KI-gestützte Prozessautomatisierungen
23. März 2026, Online-Veranstaltung

Aufsichts-Anforderungen an Datenqualitätsmanagement
(DQM) & Data-Governance
15. April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Aufbau eines aufsichtskonformen und
revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 23. April 2026
9:30–16:30 Uhr
Freitag, 24. April 2026
9:30–12:30 Uhr
Online-Zugang jeweils ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 04 BA067 W

Teilnahmegebühr

€ 980,— (zzgl. gesetzl. USt)
Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei. Sie erhalten außerdem ein
Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010,
die wir Ihnen auf Wunsch gerne
zusenden. Diese können Sie jederzeit
auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de